

Würfel

Quadratisch, praktisch - gut!

- Maße (LxBxH):** 400 x 400 x 400 mm
Mit und ohne Anker lieferbar
- Gewicht:** 46 kg/ Stück
- Belastbarkeit:** gem. normativer Anforderung
- Max. freie Fallhöhe:** 400 mm
- Sicherheitsbereich:** 11,56 qm (3,40 x 3,40 m)
(Fallschutzplatten: 12,25 qm)
- Empf. Boden:** beliebig
- Ausführung:** geprüft und zertifiziert gemäß DIN EN 1176



- Materialien/ Lieferumfang:** komplett vormontiert
Verschiedene Ausführungen:
Würfel aus coloriertem Gummigranulat oder aus EPDM-Gummigranulat.



Montage (Bodenanker optional erhältlich):




Würfel ohne Bodenanker werden auf die vorhandene Fläche aufgestellt und verklebt. Der dazugehörige Kartuschenkleber kann ebenfalls bei uns bezogen werden. 1 Kartusche = 1,5 qm oder 3 lfd. m. In rotbraun oder schwarz erhältlich.

Würfel mit Bodenanker können mit Hilfe des Bodenankers in ein vorbereitetes Fundament einbetoniert und somit dauerhaft fixiert werden (siehe Rückseite)

Artikel	Farbe	Artikel-Nr.
Würfel ohne Anker	Rotbraun	8740-400-1
	Grün	8740-400-2
	Anthrazit	8740-400-3
	EPDM	div.
Würfel mit Anker	Rotbraun	8741-400-1
	Grün	8741-400-2
	Anthrazit	8741-400-3
	EPDM	div.




**In folgenden Farben lieferbar:
(Farbabweichungen drucktechnisch bedingt)**

SBR Granulat

-  rotbraun
-  grün
-  anthrazit

EPDM Granulat

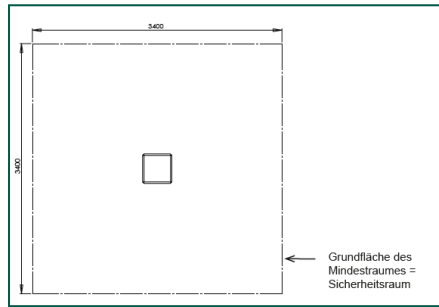
-  gelb
-  signalorange
-  signalrot
-  rot

-  blau
-  grau
-  schwarz

-  grün
-  signalgrün

Es gelten die AGB der Tri-Poli GmbH, einsehbar unter www.tri-poli.de, techn. Änderungen vorbehalten

Würfel



Montageanleitung:

1. Festlegen des Spielgeräte-Standorts unter Berücksichtigung des erforderlichen Sicherheitsfreiraums (s. Zeichnung Vorseite: 3400 x 3400 mm).
2. Bodenaushub für Fundament nach Zeichnung vornehmen.
3. Betonfundament gem. der angegebenen Maße (LxBxH 320mm x 320mm x 130 mm) mit mittig eingebrachter, horizontaler Bewehrung (BST 500 S) in der Güte C20/25 erstellen.

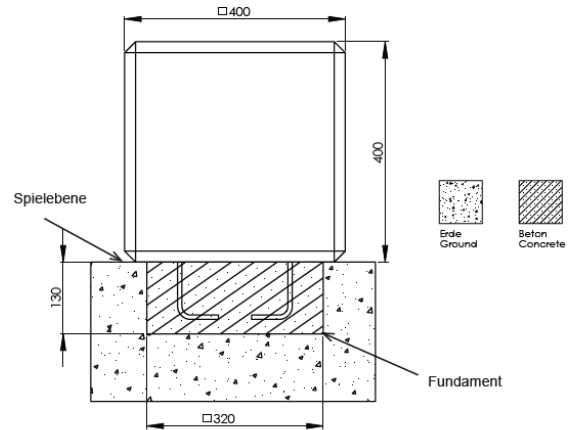
Bewehrungsplan: Beton-Fundament mit Bewehrung
Hauptfundament: BSt 500S
 Je 4 Bügel Ø 8 mm längs und quer
 Betonüberdeckung h' = 3 cm
 Betongüte C20/25

4. Spielgerät mit Bodenanker gem. Zeichnung so in den Beton einbringen, dass die Kugel auf der Spielebene aufliegt.
 5. Nach der Abbindezeit von 8–10 Tagen – je nach Witterung und Fundamentgröße – Fundament mit dem der ausgeschriebenen Fallhöhe entsprechenden Fallschutz abdecken. Fallschutz gem. DIN EN 1177 herstellen.
- Freie Fallhöhe: 400 mm**
 Empfohlener Boden: Rasen, Sand, Rindenmulch, Holzsnitzel, Kies, synthetischer Fallschutz.
6. Gerät bis zur endgültigen Fertigstellung für die Benutzung sperren.

Wartung:

Vierteljährliche Operative Inspektion:

1. Spiel- und Sicherheitsbereich auf offensichtliche Gefahrenquellen und Sauberkeit prüfen (z.B. freiliegendes Fundament, fehlende oder beschädigte Teile, fehlender oder ungenügender Fallschutz, Scherben, Verunreinigungen etc.).
2. Spielfläche auf Sauberkeit und Beschädigungen prüfen. Evtl. vorstehende Teile entfernen. Einbautiefe hinsichtlich der Markierung „Spielebene“ überprüfen und ggf. auffüllen.
3. Gerät auf Sauberkeit, korrekte Funktion, Verschleiß, Stabilität und evtl. Beschädigungen prüfen. Befestigungen ggfls. nachziehen. Evtl. schadhafte Teile auswechseln.



Achtung:

Eine unvollständige Installation des Spielgerätes oder dessen teilweise Zerlegung bei Reparaturarbeiten kann zu besonderen Verletzungsgefahren für die Benutzer führen! Daher in solchen Fällen das Gerät deutlich sichtbar sperren!

Hinweis:

Spielgeräte, die Bauteile aus rostfreiem Edelstahl enthalten, sollten keinesfalls mit „normalen“ Stahlteilen in Kontakt kommen. Von diesen Stahlteilen reiben sich möglicherweise kleine Stahlpartikel ab und hinterlassen in Verbindung mit Feuchtigkeit braune Rostflecken.

Sollten solche Korrosionsstellen an Edelstahlteilen auftreten, so sind diese mit einem feinen Schleifmittel (Korn 240) zu entfernen.

Bitte achten Sie beim Transport und beim Aufbau darauf, dass die Bauteile aus Edelstahl keinesfalls mit „normalen“ Stahlteilen in Berührung kommen.

Wartung:

Jährliche Hauptinspektion

(in Abständen von nicht mehr als 12 Monaten):

Zusätzlich zu den Überprüfungen aus der operativen Inspektion insbesondere die Standfestigkeit des Geräts (aufgrund evtl. Korrosion oder Vandalismus) und dessen Betriebssicherheit aufgrund durchgeführter Reparaturen oder zusätzlich eingebauter bzw. ersetzter Anlagenteile prüfen. Dabei kann es erforderlich sein, das Fundament freizulegen.

Es gelten die AGB der Tri-Poli GmbH, einsehbar unter www.tri-poli.de, techn. Änderungen vorbehalten